

**inquiry**

press: Dorothea Schüle

**art KARLSRUHE · dm-Arena (Halle 4)**

box: M04

„... ihre malerische Behandlung und die dezidierten Betitelungen überführen die verwendeten Motive in fremdartige Sinnzusammenhänge und ergeben neue Lesbarkeiten.“

„... Letztlich lassen sich Schüles Bilder zweifach lesen.

Einmal als Ausdruck eines Lebensgefühles, das sich Metaphern sucht, und sich an ihnen abarbeitet: Zuerst die Fahrt ins Leben, dann die fliegende Lust des Tanzes, triumphal inszeniert. Eine andere Lesart wäre die klassischer Stilleben. Die toten Gegenstände als Ort, an dem die Malerei sich selber feiert und das Motiv zum äußeren Anlass wird. Beide Lesarten schließen sich nicht aus. Vielleicht gewinnt die Malerei gerade daraus ihre überschwengliche Kraft und Authentizität.

Manfred Schneckenburger  
aus „Reflexgewitter einer großen Fahrt“, 2006



»Golden Eye« • 2016 • Ölfarbe auf Leinwand • 100 x 110 cm

**base**

name: Axel Schöber

address: Friedleinsgasse 17  
D - 97877 Wertheim

open: Fr, Sa 9–14 und 15–20 Uhr

**communication**

phone: +49-(0)172-2328866

e-mail: mail@art-isotope.de

url: www.art-isotope.de



Dorothea Schüle • \*1970 in Pforzheim

**Kurzbiographie**

- 1990 Studium an der Freien Kunstschule Stuttgart
- 1991 Studium an der Kunstakademie Münster
- 1993 Aufnahme in die Klasse Prof. H.-J. Kuhna
- 1995 Ernennung zur Meisterschülerin, Akademiestipendium Rom
- 1999 Akademiebrief
- 2002 GDM-Stipendium Destination Management, Glückstadt
- 2003 Gaststipendium in der Villa Romana, Florenz
- 2015 Plein Air-Stipendium der Stiftung Burg Kniphausen

**Kunstpreise**

- 1994 Xaver-Fuhr-Preis, 1. Platz
- 2007 Kaiserswerther Kunstpreis, Freunde der Künste New York, Düsseldorf, Berlin

**Ausstellungen / Messen**

Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen sowie Messeteilnahmen im In- und Ausland.